

Pastor Laubrock verlässt die Gemeinde St. Joseph – Wir haben nachgefragt

BW: Sie verlassen die Gemeinde St. Joseph zum Ende September 2012. Wohin gehen Sie und wie sieht Ihr zukünftiger Tätigkeitsbereich aus?

Der Bischof hat mich mit Wirkung vom 01.10.2012 zum Pastor in der Pfarrei St. Lamberti in Gladbeck ernannt. Mein Tätigkeitsschwerpunkt wird dabei in der Gemeinde St. Josef in Gladbeck-Rentfort sein mit der Filialkirche St. Franziskus. Für diese Gemeinde bin ich dann ihr neuer Pastor. Diese Tätigkeit soll ich mit einem 70%igen Umfang leisten und mit 30% weiterhin für die Feuerwehr Essen zuständig bleiben. Die Aufgabe als Diözesanseelsorger der Malteser im Bistum Essen ist ohne eine prozentuale Bemessung, die muss 'irgendwie' dazwischen geschehen...

BW: Was nehmen Sie mit an Erfahrungen und auch besonderen Eindrücken aus Ihrer Arbeit in der Gemeinde St. Joseph?

Oh, eine schwere Frage... Ich würde sagen, dass mich am meisten die Offenheit und Herzlichkeit der Menschen vor Ort beeindruckt hat. Die Katernberger können nicht nur stolz auf ihre Kirchen sein, sondern auch darauf, wie sie Gemeinde leben. Hier ist nicht alles perfekt, es bleibt sicher immer auch etwas zu tun, aber mit der zupackenden Art des Menschenschlages hier bin ich guter Hoffnung, dass dies gut gelingen wird. Leider kann ich davon kein Teil mehr sein. Ich freue mich zwar auf meine neue Aufgabe, geh aber auch mit einem deutlich weinenden Auge, denn, was ich hier habe, weiß ich, was da kommt, muss sich erst zeigen...

Innerhalb kurzer Zeit bin ich von Ihnen in „Kaddernberch“ herzlich aufgenommen worden, und ich hatte das Gefühl, dass mich viele auch schnell ins Herz geschlossen haben. Zu nennen sind hier meine Kolpingsfamilie, die Messdienerleiter und nicht zuletzt die tragenden Säulen der Gemeinde, die beiden kfd's Heilig Geist und St. Joseph, gerade ihre Art Gottesdienst zu feiern, zusammen mit den Gruppenmessen der Kolpingsfamilie hat mir persönlich auch immer gut getan... Da wurde für mich immer spürbar, dass wir irgendwie 'ein Herz und eine Seele' sind, verbunden wie eben in einer Familie...

BW: Hätten Sie einen Wunsch frei, was würden Sie den Gemeindemitgliedern in St. Joseph wünschen?

Ein großes Paket an Gelassenheit, bei allen Veränderungen, die sicher kommen werden, die Gewissheit, dass die Kirche nicht untergehen kann, wie der Herr verheißen hat... Denn die Gelassenheit macht frei zu wirklich tragenden und bleibenden Entscheidungen für die Zukunft; und wenn ich mich daran erinnere, dass der Herr selbst mitgeht, was kann dann noch passieren...

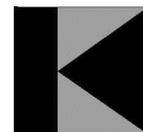
Und dass die Katernberger sich bewusst werden, wie sehr gesegnet diese Gemeinde vor anderen ist! Hier in dieser Gemeinde bereiten sich aktuell gleich zwei junge Männer auf den geistlichen Dienst als Priester vor, andere tragen sich mit dem Gedanken daran. Der Herr hat den Samen bereits ausgesät, unbemerkt von uns allen. Wir müssten dem Herrn täglich auf Knien danken, dass das aus unserer Gemeinde kommt! Die Zukunft, wenn ich das mal so formulieren darf, ist bereits mitten unter uns vorhanden... Unterstützt sie mit mir mit Eurem begleitenden Gebet!

(Die Fragen an Herrn Pastor Laubrock stellte Manuela Walbaum im Namen des BLICKWINKEL-Redaktionsteams)

BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN



Der Jahresausflug der kfd St. Joseph findet am 12. September statt. Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Gemeindezentrum zur Abfahrt nach Kempen. Die Rückfahrt nach Essen treten wir um 20:30 Uhr an.



Die Kolpingsfamilie trifft sich zu einer Abendwanderung unter Leitung von Hans Pfeifer am Montag, den 10.09.2012 Treffpunkt ist um 18:00 Uhr am Gemeindezentrum.



An diesem Wochenende, den 8./9. September, werden nach allen Messen in St. Joseph und Hl. Geist wieder Produkte aus dem **fairen Handel** angeboten. Sie können sich mit Kaffee, Tee, Schokolade, Honig und Wein versorgen und gleichzeitig den Produzenten einen gerechten Preis für ihre Arbeit zahlen.

Nach der 11:30 Uhr Messe gibt es unter dem Turm in St. Joseph die Möglichkeit zu einem Gespräch bei fair gehandeltem Kaffee.

.....

Die Sommerausgabe des **Pfarreimagazins NIKO** kann zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro abgeholt und in den katholischen Haushalten der Gemeinde verteilt werden. Für die 48 Bezirke sind derzeit knapp über 30 Verteiler unterwegs. Manche helfen schon länger in einem zweiten oder auch dritten Bezirk aus. Dringend **gesucht werden Verteiler** für Straßen wie **Farrenbroich, Feldwiese, Bolsterbaum, Im Westerbruch, Im Zauberwald (und Nachbarschaft), Ottenkämperweg**.

Meldungen und Fragen an Bernhard.Knaffla@online.de oder über das Gemeindebüro.



Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Interkulturelle Woche



Schon vor einiger Zeit haben wir auf die interkulturelle Woche hier in Katernberg hingewiesen. Nun steht sie unmittelbar vor der Tür. Am 23. September rollt das Rad mit dem Engel der Kulturen wieder durch Katernberg, diesmal von Zollverein (16:00 Uhr) über Heilig Geist (16:30 Uhr) und die gegenüberliegende Moschee (17:00 Uhr) zur evangelischen Kirche am Markt (17:30 Uhr). Abends um 19:00 Uhr ist dann in der evangelischen Kirche am Markt das Abrahamkonzert. Eintrittskarten zum Preis von 7,00 Euro sind im Gemeindebüro erhältlich. Auch gibt es den Engel zu Kulturen als Brosche oder Anhänger für 10,00 Euro.

Handzettel mit genaueren Angaben liegen in den Kirchen aus.

Natürlich gibt es auch viele Infos im Internet.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche in Essen vom 21. September bis 3. Oktober finden Sie unter:

www.immigrantenverbund.de/ikw

und

www.interkulturellewoche.de